

## Sport

## Mehr als ein Sprint-Sieg

**Triathlon** Vanessa Possberg aus Fehraltorf nutzte den Uster Triathlon doppelt – und feierte einen schönen Erfolg.

Jörg Greb

Vanessa Possberg strahlt, und als erste Gratulantin empfängt sie Lilly Nägeli. Die 16-Jährige war am Vortag an den Schweizer Leichtathletik-Meisterschaften in Basel im Elite-Final gegen Delia Scabas und Co. gelaufen. Jetzt unterstützt sie zusammen mit LC-Uster-Trainer Marco Rancan ihre Trainingskollegin. Possberg weiss den Support zu schätzen. Zumal es sich bei den 750 m Schwimmen, 19 km Velo und 5 km Laufen um ein spezielles Rennen handelte. Weil in Uster keine Prüfung der Nation League im Programm figurierte, mass sich Possberg im Sprint – mit Einzelstart. «Entgegen den üblichen Wettkämpfen ging es hier nicht Frau gegen Frau, sondern darum, dich selber immer zu pushen.»

Sehr gut geglückt sei ihr dies, befand die 16-Jährige aus Fehraltorf nach den gut 66 Wettkampfminuten. Und sie hielt fest: «Wie sich schon in anderen Jahren gezeigt hat, komme ich, je länger die Saison dauert, desto besser in Form.» Im Greifensee kam sie gut voran und konnte kraftvolle Schwimmszüge durchziehen. Auf dem Velo fuhr sie druckvoll und hatte die Gelegenheit, von einem Mitkonkurrenten zu profitieren. Und «das Laufen dünkte mich wie immer super». Bis sie aber die Gewissheit hatte, wozu die Leistung reichen würde, musste Possberg noch lange warten. Am Mittag aber war klar: «Es hat gereicht.» Nicht nur als U-18-Siegerin durfte sie sich feiern lassen, sondern auch als Sprint-Beste überhaupt.

#### Internationale Erfahrung

Um den Saisonhöhepunkt handelte es sich beim Heimrennen nicht. Den hat sie schon hinter sich. «Ich qualifizierte mich erstmals für die Europameisterschaft», sagt sie. In Kitzbühel fand diese Anfang Juni statt. Platz 34 schaute für sie heraus. Beweise dafür, dass die Formkurve sodann weiter angestiegen ist, sind die Plätze 10 und 13 in den folgenden Europacup-Rennen sowie SM-



Der Fehraltorferin Vanessa Possberg gelang am Uster Triathlon ein guter Wettkampf. Foto: David Kündig

Bronze bei den U18. «Ein wunderbarer Erfolg», wie sie betont.

Zum Triathlon gestossen ist Vanessa Possberg vor sechs Jahren. Als Leichtathletin betätigte sie sich bis dahin im LC Uster. Ein Fussgelenkbruch nach einem Sturz beim Hürdenlaufen zwang sie zu einem Jahr Pause. Danach suchte sie nach einer Alternative. Über einen Kollegen kam sie zum Triathlon. Und seither geht es stetig vorwärts. Dabei baut sie auf das Können von Spezialisten. Kathleen Massow widmet sich ihr bei den 3star cats Wallisellen. Ihr obliegt die Gesamtverantwortung und -abstimmung des Aufbaus. Fürs Laufen aber schliesst sie sich im LC Uster der Nachwuchsgruppe von Rancan an, in der auch Lilly Nägeli trainiert. Ein oder zwei

«Wichtig ist, dass ich gesehen habe, wie der Körper mitspielt und wie ich ihn hart belasten kann.»

Vanessa Possberg  
Triathletin aus Fehraltorf

Einheiten pro Tag stehen so bei ihr an – ausser am Sonntag: Der ist trainingsfrei. Und steht dann ein Wettkampf auf dem Programm, ist der Samstag der Ruhetag.

#### Wichtige Wochen

Als «ideale Vorbereitung» auf die folgenden Wettkämpfe der Nation League in Yverdon und Locarno hat sie das Heimrennen gesehen. Und auf den Kadertest: Bei diesem gilt es, sich im Schwimmen, Laufen und in den Wechseln Lauf/Velo zu bewähren. «Für mich wird dieser Kadertest etwas vom Wichtigsten», sagt sie. Neben den Nation-League-Rennen bilden diese Werte die Grundlage für die Frage, ob sie sich vom Regional-

ins Nationalkader empfehlen kann. Und so sagt sie denn trotz dem Sieg am Uster-Sprint: «Das Resultat ist nicht wichtig, wichtig ist, dass ich gesehen habe, wie der Körper mitspielt und wie ich ihn hart belasten kann.»

Neuland betreten hat Possberg auch schulisch. Vor einer Woche begann sie an der United School of Sport – nicht wie Trainingskollegin und Freundin Nägeli in Zürich, sondern in Winterthur. Die KV-Ausbildung in Abstimmung zu den sportlichen Zielen und der zeitlichen Beanspruchung hat sie in Angriff genommen. Und wohin soll denn dieser Weg im Sport führen? Sie sagt: «An Olympische Spiele – und sicher ist auch: Einmal will ich einen Ironman finishen.»

## Uster souverän zum Auftakt

**Fussball** Absteiger Uster wurde gegen Wiesendangen seiner Favoritenrolle gerecht und gewann 3:1. Alles sei in der gegenüber dem Vorjahr auf mehreren Positionen umbesetzten Mannschaft noch nicht gut gewesen, fand Captain Robin Steinmetz. «Aber wir haben den Gegner gut im Griff gehabt und kaum etwas zugelassen.»

Zugute kam den Ustermännern dabei die frühe Führung. Denis Dzepo setzte sich schon nach wenigen Minuten durch und schoss zum 1:0 ein. Danach kontrollierte das Heimteam das Geschehen mehrheitlich mühelos. Das Bestreben, den zweiten Treffer zu suchen, war allerdings nicht allzu heftig; ausser bei einem Eckball wurde es bis zur Pause nicht mehr gefährlich vor dem Tor der Wiesendanger. Diese suchten ihr Heil meistens in langen Bällen, blieben mit diesen aber auch deswegen harmlos, weil FCU-Keeper Leo Sturzenegger hellwach war.

#### Wegweisender Doppelschlag

In der zweiten Hälfte sorgte das Heimteam schnell für klare Verhältnisse. Erst schloss Can Bozkir einen Angriff über die Seite erfolgreich ab, und nur kurze Zeit später traf Lukas Rüegg zum 3:0.

Angesichts des klaren Vorsprungs war sich der FCU danach seiner Sache wohl etwas zu sicher und liess die letzte Konzentration vermissen. Etwa bei einem Einwurf, der zum ersten Tor der Gäste führte, das diese noch einmal auf Punkte hoffen liess. Doch die Ustermer standen bis zuletzt sicher, sodass der erste Sieg nicht mehr in Gefahr geriet. (dh)

## Wetzikon verspielt eine 2:0-Führung

**Fussball** Gabor Gerstenmaier wusste nur einen Ausweg, um sich zu beruhigen. «Ich brauche jetzt ein Glas Whisky», sagte der Coach des FC Wetzikon nach dem 3:5 im Zweitliga-Duell bei Phönix Seen. Mehr noch als die Niederlage hatte ihm die Leistung seiner Mannschaft in der zweiten Hälfte zugesetzt, in der sie sämtliche Tore kassierte. So viele Treffer habe er als Trainer in 45 Minuten noch nie hinnehmen müssen, so Gerstenmaier. «Wir sind ein junges Team, aber so naiv dürfen wir doch nicht sein.»

Zunächst hatten die Wetziker in ihrer ersten Meisterschaftspartie nach dem Wiederaufstieg überzeugt. Sie waren dem ewigen Aufstiegs kandidaten aus Winterthur überlegen gewesen. Verdienstermassen ging der FCW denn auch ihn Führung, als Lukas Huber einen an Yannick Pfändler verschuldeten Penalty verwertete. Kurz darauf traf Letzterer gleich selbst zum 2:0. In der Folge aber verpassten es die Oberländer trotz weiteren Chancen, das Skore in die Höhe zu schrauben.

#### Den Faden verloren

Die verpassten Möglichkeiten sollten sich rächen. Erst vergab Pfändler noch eine Möglichkeit zum 3:0, doch danach war es um die Wetziker geschehen. Sie vermochten gegen die nun entschlossener zur Sache gehenden Seemer nicht mehr dagegenzuhalten. Nicht weniger als vier Tore kassierte der FCW innert weniger Minuten, ein weiteres kurz vor Schluss.

Das 3:5 von Jean Pierre Taipe in der letzten Minute änderte nichts mehr. (dh)

## Nachrichten

### Kadetten gewinnen zum 13. Mal den Supercup

**Handball** Schweizer Meister Kadetten Schaffhausen hat in Winterthur zum 13. Mal den Supercup gewonnen. Das Team von Trainer Petr Hrachovec liess Cupsieger Wacker Thun beim 31:20 keine Chance. Die Kadetten sorgten rasch für klare Verhältnisse, nach 15 Minuten führten sie 8:2. Zur Pause stand es 15:8. (sda)

### Gmelin souverän in den Viertelfinals

**Rudern** Sechs der sieben am Sonntag im Einsatz gestandenen Schweizer Boote qualifizierten sich an den Weltmeisterschaften in Linz-Ottensheim direkt für die Viertelfinals. Skifferin Jeannine Gmelin, vor einem Jahr Silbermedaillengewinnerin, tat dies mit einem souveränen Sieg im Vorlauf. «Auf dieser Leistung kann ich in den nächsten drei Rennen aufbauen», sagte die 29-jährige Ustermerin. (sda)

## Fakten und Resultate

### Fussball

**2. Liga interregional, Gruppe 6, 3. Runde:**  
Rüti - Amriswil 3:5. Wil 2 - Weesen 8:2.  
Seuzach - Lugano U21 4:1. United Zürich - Bazersdorf 2:7. Kreuzlingen - Widnau 3:3.  
Chur 97 - Uzwil 0:0.

1. Wil 2	3	3	0	0	(3)	14:2	9
2. Chur 97	3	2	1	0	(3)	19:1	7
3. Seuzach	3	2	1	0	(4)	8:4	7
4. Cal. Kreuzlingen	2	0	0	(5)	5:2	6	
5. Amriswil	3	2	0	(3)	9:6	6	
6. Bazersdorf	3	1	1	(4)	8:6	4	
7. Uzwil	3	1	1	(5)	5:3	4	
8. Kreuzlingen	3	1	1	(8)	7:8	4	
9. Widnau	3	1	1	(9)	6:6	4	
10. Weesen	3	1	0	(4)	5:12	3	
11. Rüti	3	0	1	(4)	5:8	1	
12. Lugano U-21	3	0	1	(6)	2:8	1	
13. Bazersdorf	2	0	2	(4)	3:6	0	
14. United Zürich	3	0	0	(7)	3:27	0	

**Rüti - Amriswil 3:5 (3:3) - Tore:** 2. Niklaus 0:1. 28. T. Sylva 1:1. 30. T. Sylva 2:1. 37. T. Sylva (Penalty) 3:1. 39. Eggmann 3:2. 41. Eggmann 3:3. 50. Bärlocher 3:4. 87. Moser 3:5. - Rüti: Calendo; Belotti, Erbinel (80. Yosief), Küng, Sejdiu (67. Musesababanaj); Hämmerli (53. Lippuner), Krapf, E. Sylva, Hoxhaj; Rastoder, E. Sylva. - Verwarnungen: 29. Sejdiu, 43. Kryeziu, 52. Krapf, 60. Arganese, 72. E. Sylva.

Die nächsten Spiele. Dienstag, 27. August: Calcio Kreuzlingen - Bazersdorf. - Samstag, 31. August: Bazersdorf - Rüti. Lugano U21 - United Zürich. Weesen - Seuzach. Kreuzlingen - Calcio

Kreuzlingen. - Sonntag, 1. September: Widnau - Uzwil. Bazersdorf - Chur 97.

**2. Liga, Gruppe 2, 2. Runde:** Uster - Wiesendangen 3:1. Oerlikon/Polizei - Gossau 4:2. Dübendorf - FC Schaffhausen 2:0. Wallisellen - Effretikon 1:3. Phönix Seen - Wetzikon 5:3. SV Schaffhausen - Diessenhofen 0:0.

1. Oerlikon/Pol.	2	2	0	(0)	8:3	6
2. Phönix Seen	2	2	0	(3)	9:5	6
3. Diessenhofen	2	1	1	(2)	2:0	4
4. Uster	1	1	0	(0)	3:1	3
5. Brüttsellen-D.	1	1	0	(3)	4:2	3
6. Effretikon	2	1	0	(0)	4:5	3
7. Dübendorf	2	1	0	(4)	8:4	3
8. SV Schaffh.	2	0	1	(5)	2:4	1
9. Wetzikon	1	0	1	(0)	3:5	0
10. Gossau	1	0	1	(0)	2:4	0
11. Wiesendang.	1	0	1	(0)	1:3	0
Wallisellen	1	0	1	(0)	1:3	0
13. FC Schaffh.	2	1	0	(0)	0:6	0
14. Greifensee	1	0	1	(1)	0:2	0

**Uster - Wiesendangen 3:1 (1:0) - Tore:** 5. Dzepo 1:0. 50. Bozkir 2:0. 52. Rüegg 3:0. 65. Barth 3:1. - Uster: Sturzenegger; Sigrist, Steinmetz, Rüegg, Leu, Barreiro, Bozkir, Schläpfer, Knecht, Dzepo, Rama.

**Wallisellen - Effretikon 1:3 (1:0) - Tore:** 28. 1:0. 52. Giger 1:1. 85. Shahinaj 1:2. 88. Murati 1:3. - Effretikon: Kläy; Lienhard, Müller, Heimgartner, Zulfikari, Dabic, Steiner, Giger, Murati, Panzer, Bärtschi.

**Phönix Seen - Wetzikon 5:3 (0:2) - Tore:** 25. Huber (Penalty) 0:1. 28. Pfändler 0:2. 66. Zekiri

1:2. 69. Nuhiji 2:2. 72. Zekiri 3:2. 77. Zekiri 4:2. 87. M. Yildiz 5:2. 90. Taipe 5:3. - Wetzikon: Gantenbein; Friebe, Scholl, Käslin (70. Taipe), Camenisch; Huber, Sträuli, Arpagaus (54. Hartmann), Maddaloni; Mullarkey, Pfändler (65. Sewer). - Verwarnungen: 47. Zekiri, 56. Doblér, 57. Hartmann, 60. Petronijevic, 70. Maddaloni, 81. Camenisch, 88. Taipe.

**Oerlikon/Polizei - Gossau 4:2 (3:0) - 100 Zuschauer.** - SR Marcantonio. - Tore: 11. Djuric (Foulpenalty) 1:0. 19. G. Rapisarda 2:0. 45. Blumenthal 3:0. 52. Eralp 4:0. 57. Perot 4:1. 70. Irminger 4:2. - Gossau: Fankhauser; Meyer (46. Christen), Migliore, Kündig, Carnuccio; L. Müller (61. Irminger), J. Müller, De Nunzio, Gashi, Meier (68. Limata); Perot. - Verwarnungen: 39. Djuric, 41. J. Müller, 79. De Nunzio. - Platzverweise: 79. Mustafa, Kündig.

**Dübendorf - FC Schaffhausen 2:0 (2:0) - Tore:** 21. Marjanovic 1:0. 44. Marjanovic 2:0. 47. Angliker (Penalty) 3:0. 51. Marjanovic 4:0. 53. Angliker 5:0. 60. Ferati 6:0. - Dübendorf: Ursprung; Blantas (75. Schuler), Jäggi, Kqira, L. Pergolis, Gashi (62. Frefel), Ferati (67. Velijaj), Nef, Angliker; Hoti (67. Hediger); Marjanovic. - Verwarnungen: 10. Delli Carri, 47. L. Pergolis, 58. Gashi.

Die nächsten Spiele. Dienstag, 27. August: Greifensee - Brüttsellen-Dietlikon. - Mittwoch, 28. August: Wiesendangen - Wallisellen. - Donnerstag, 29. August: FC Schaffhausen 2 - Uster. Diessenhofen - Phönix Seen. - Samstag, 31. August: Wiesendangen - Dübendorf. Effretikon - Uster. - Sonntag, 1. September:

Gossau - Wallisellen. Wetzikon - Oerlikon/Polizei 2. Brüttsellen-Dietlikon - SV Schaffhausen. FC Schaffhausen 2 - Greifensee.

**3. Liga, Gruppe 3, 2. Runde:** Dübendorf 2 - Fällanden 6:1. Pfäffikon 2 - Rümlang 4:3. Volketswil - Regensdorf 2:0. Embrach 2 - Höngg 2:0. 1. Seefeld 2 - Racing Club 2:1. Schwamendingen - Herrliberg 2:4:3.

Rangliste: 1. Schwamendingen 2/6. 2. Höngg 2/6. 3. Volketswil 2/6. 4. Seefeld 2/3. 5. Dübendorf 2/3. 6. Pfäffikon 2/3. 7. Embrach 2/3. 8. Rümlang 2/1. 9. Regensdorf 2/2. 10. Herrliberg 2/1. 11. Racing Club 2/0. 12. Fällanden 2/0.

**3. Liga, Gruppe 4, 2. Runde:** Fehraltorf - Embrach 1:3. Veltheim - Niederweningen 3:0. Rätterschen - Eisenbahner SV 2:4. Klotten - Büllach 1:2. Glatthbrugg - Neftenbach 1:3. Seebach - Bazersdorf 2:4:7.

Rangliste (je 2 Spiele): 1. Bazersdorf 2/6. 2. Embrach 6. 3. Veltheim 6. 4. Eisenbahner SV 6. 5. Büllach 6. 6. Fehraltorf 3. 7. Neftenbach 3. 8. Glatthbrugg 0. 9. Klotten 0. 10. Rätterschen 0. 11. Seebach 0. 12. Niederweningen 0.

**3. Liga, Gruppe 6, 2. Runde:** Herrliberg - Wald 1:1. Weisslingen - Stäfa 0:6. Hinwil - Wetzikon 2:0:3. Mönchaltorf - Meilen 1:3. Zollikon - Rüti 2:6:2. Männedorf 2 - Pfäffikon 2:0:5.

Rangliste: 1. Stäfa 2/6. 2. Wald 2/4. 3. Pfäffikon 2/4. 4. Zollikon 1/3. 5. Wetzikon 2/3. 6. Meilen 1/3. 7. Herrliberg 1/1. 8. Mönchaltorf 2/1. 9. Hinwil 1/0. 10. Weisslingen 1/0. 11. Rüti 2/2. 12. Männedorf 2/2:0.